



UNSER VERHALTENSKODEX



VORWORT

In der SKB Gruppe blicken wir auf eine erfolgreiche Geschichte von über 130 Jahren als Familienunternehmen zurück. Unser anhaltender Erfolg ist in unserem unerschütterlichen Bekenntnis zu ethischen und moralischen Grundsätzen verwurzelt. Wir sind davon überzeugt, dass die Integrität, die wir in unserem täglichen Handeln wahren, und die persönliche Verantwortung jedes Mitarbeiters ein wesentlicher Bestandteil dieses Engagements sind.

Unser Verhaltenskodex soll unsere Verantwortung in der heutigen Welt klar definieren. Diese Richtlinien bieten auch einfache Anweisungen zur Einhaltung dieser Verpflichtungen. Wir haben den Ethikkodex der SKB Gruppe auf unserer Homepage für alle Interessengruppen – sowohl intern als auch extern – zugänglich gemacht. Dazu zählen unsere Mitarbeiter, Lieferanten, deren Lieferanten, Kunden und weitere Partner. Auf diese Weise möchten wir verdeutlichen, dass „Compliance“ bei der SKB Gruppe nicht nur ein Schlagwort, sondern von größter Bedeutung ist.

Für unsere Mitarbeiter ist eine detaillierte Zusammenstellung interner Vorschriften jederzeit auf dem Intranet abrufbar. Wir sind fest entschlossen, ausschließlich mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die unsere Werte teilen und die sich an unseren, oder einen ähnlichen Ethikkodex halten. Als Geschäftsführung und Inhaber der SKB Gruppe werden wir keine Verstöße gegen die Bestimmungen dieses Ethikkodex sowie der internen Vorschriften akzeptieren oder dulden. Wir fordern Sie auf, sich mit diesem Verhaltenskodex und den geltenden Vorschriften vertraut zu machen. Wir erwarten Ihre aktive Mitwirkung, um sicherzustellen, dass die SKB Gruppe weiterhin die höchsten ethischen Standards einhält. Gemeinsam können wir eine Zukunft gestalten, die nicht nur erfolgreich, sondern auch auf Integrität und Respekt basiert. Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Reise sind.

Lassen Sie uns weiterhin positiv wirken und gemeinsam eine nachhaltige Zukunft anstreben!

Alexander und Christoph Tremmel – Scheinost



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Vision und Mission	4
Unsere Werte	5
Compliance	6
Hinweisgebersystem	7
Geschenke und Einladungen, Spenden und Sponsoring	8
Korruption	9
Interessenskonflikt	10
Kartellrecht	11
Engagement für Menschenrechte	12 – 13
Schutz und Nutzung von Firmeneigentum	14
Datenschutz und Vertraulichkeit	15
Arbeitssicherheit und Unfallverhütung	16
Gültigkeit und Änderungen des Verhaltenskodex	17

VISION UND MISSION

Unsere Vision ist es, ein führender Anbieter von Energiekabeln in Europa zu sein und unsere 130-jährige Tradition als Familienunternehmen zu bewahren. Unser Handeln wird von Exzellenz, Nachhaltigkeit und partnerschaftlicher Zusammenarbeit in der Branche geprägt. Unsere Produkte spielen eine entscheidende Rolle bei der Elektrifizierung des Kontinents und ermöglichen so modernes Leben auf nachhaltige Weise.

Unsere Mission ist es, seit über 130 Jahren elektrische Kabel herzustellen und zu vertreiben. In dieser Zeit haben wir unsere europäischen Kunden in der Energiewirtschaft, im Großhandel, im Bereich der Elektrotechnik, im Schienenverkehr und in der Industrie mit einer vielseitigen Palette leistungsstarker Produkte beliefert. Wir sind in unseren Heimatmärkten (Österreich, Tschechien, Slowakei, Deutschland) gut positioniert und ein bedeutender Akteur in europäischen Nischenmärkten. Unsere Qualitätsprodukte unterstützen das Stromnetz, Infrastruktur aller Arten und die Sicherheit der Menschen.



UNSERE WERTE

Führung und Teamarbeit: Wir führen und arbeiten mit gutem Beispiel voran und fördern eine Kultur der Integrität, Innovation und kontinuierlichen Verbesserung. Zusammenarbeit und Teamwork sind für unseren Erfolg unerlässlich. Wir schätzen unterschiedliche Perspektiven und arbeiten nahtlos zusammen, um unsere Ziele zu erreichen.

Nachhaltige Verantwortung: Wir verpflichten uns zu nachhaltigen, verantwortungsvollen Geschäftspraktiken, einschließlich ethischer Entscheidungsfindung und Umweltverantwortung.

Innovation: Wir fördern eine Kultur der Kreativität und Innovation, indem wir die Grenzen des Möglichen ausloten, um modernste Kabellösungen zu entwickeln. Wir nähern uns der Innovation mit Respekt vor der Tradition und der Verpflichtung, neue Ideen zu erforschen, die das Kundenerlebnis und die Branchenstandards verbessern.

Familienunternehmen: Wir sind stolz auf unser Erbe als Familienunternehmen, in dem jeder Mitarbeiter als Teil unserer Großfamilie betrachtet wird. Dieses Zugehörigkeitsgefühl fördert eine einzigartige Bindung zwischen unseren Teammitgliedern.

Vertrauen und Transparenz: Vertrauen und Transparenz sind die Grundlage aller unserer Beziehungen, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch zu unseren Kunden und Partnern. Wir behandeln jede Interaktion mit Respekt und Integrität.

Ermächtigung und Freude: Wir glauben daran, dass wir unsere Aufgaben erfüllen können, indem wir ein Gefühl von Verantwortung und Rechenschaftspflicht fördern, das uns in allem, was wir tun, zu Spitzenleistungen antreibt. Wir glauben, dass ein positives und angenehmes Arbeitsumfeld die Kreativität und Produktivität fördert. Wir bringen Spaß und Begeisterung an unseren Arbeitsplatz.

Vertrautheit mit dem Kunden: Unser Engagement, die Bedürfnisse, Prioritäten, Herausforderungen und Wünsche unserer Kunden zu verstehen, ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und dauerhafte, einzigartige Beziehungen aufzubauen. Wir übertreffen die Erwartungen.

COMPLIANCE

„Compliance“ bezeichnet die Einhaltung rechtlicher und interner Vorgaben durch Unternehmen, Mitarbeiter und Dritte.

Unser Unternehmen toleriert keinerlei Gesetzesverstöße und wird Täter nicht vor behördlichen Sanktionen schützen. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, internationale Standards, oder interne Richtlinien können disziplinarische Konsequenzen (einschließlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses) und zivil- oder strafrechtliche Verfolgung zur Folge haben.

Rechtsverletzungen lassen sich fast immer vermeiden, indem frühzeitig Beratung und weitere Informationen eingeholt werden. Bei Zweifel über ein bestimmtes Verhalten, insbesondere im Hinblick auf rechtliche oder regulatorische Vorschriften, müssen sich alle Mitarbeiter und Dritte an den Compliance-Beauftragten wenden, oder festgelegte Kommunikationskanäle nutzen, um die Angelegenheit zu prüfen. Mitarbeiter können sich auch an ihren Vorgesetzten wenden.

Im Falle eines vermuteten oder bestätigten Verstoßes gegen das Gesetz oder Unternehmensrichtlinien, ist der Compliance-Beauftragte sofort mündlich oder schriftlich zu benachrichtigen. Diese Meldungen können persönlich, per E-Mail, über einen sicheren Briefkasten, oder per Post erfolgen, wobei auch anonyme Meldungen möglich sind. Alle gemeldeten Fälle werden gründlich untersucht und vertraulich behandelt. Das absichtliche Bereitstellen falscher Informationen ist untersagt und kann zu disziplinarischen Maßnahmen führen.

Der örtliche Compliance-Beauftragte ist Ansprechpartner in allen Fällen von Regelverstößen und für alle damit verbundenen Themen. Der Chief Compliance Officer ist für die Einrichtung und Pflege des Compliance-Systems verantwortlich und informiert die Geschäftsführung regelmäßig über Compliance -Themen im Geschäftsumfeld.

Compliance Officer SKW: compliance@skb-group.at

Compliance Officer PRAKAB: compliance@prakab.cz

Compliance Officer ICS: donasac@ics-cables.sk

HINWEISGEBERSYSTEM

Das Hinweisgebersystem ermöglicht es Mitarbeitern und Dritten, Missstände zu melden. Es ist Teil der internen Kontroll- und Compliance-Systeme in der Arbeitsbeziehung.

Handlungen wie Korruption, Datenmissbrauch und Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex schaden sowohl dem Unternehmen als auch der Gesellschaft als Ganzes. Sichere Briefkästen bieten die Möglichkeit, anonym Meldungen an den Compliance-Beauftragten zu senden, sodass alle möglichen Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder interne Regelungen innerhalb der SKB Gruppe sicher gemeldet werden können.

Die SKB Gruppe wird geeignete Maßnahmen gegen Mitarbeiter oder Dritte ergreifen, die nachweislich gegen den Verhaltenskodex verstoßen haben. Hinweisgeber werden aufgefordert, das System verantwortungsvoll zu nutzen und keine bewusst falschen Informationen zu liefern. Meldeformulare stehen zum Download auf dem Intranet bereit und können über speziell eingerichtete sichere Briefkästen eingereicht werden.

Um die Anonymität zu gewährleisten, sind die sicheren Briefkästen in diskreten Bereichen ohne Videoüberwachung aufgestellt. Sichere Briefkästen wurden an folgenden Orten errichtet:

Österreich: SKB Industrieholding GmbH,
Schwechater Kabelwerke GmbH

Tschechische Republik: PRAKAB Prazska Kabelovna s.r.o., KONEKA s.r.o.

Slowakei: ICS Industrial Cables Slovakia, spol. s r.o.

GESCHENKE UND EINLADUNGEN, SPENDEN UND SPONSORING

Der Austausch von Geschenken und Einladungen mit Geschäftspartnern ist eine allgemein anerkannte Geschäftspraxis. Allerdings gelten heute strengere Vorschriften als in der Vergangenheit.

Geschenke und Einladungen sind nur zulässig, wenn sie als übliche Höflichkeitsgeste im geschäftlichen Umfeld gelten und keinesfalls dazu dienen, Geschäftsentscheidungen oder Handlungen zu beeinflussen. Diese Richtlinie gilt gleichermaßen für Geschenke und Einladungen, die bei offiziellen Firmenveranstaltungen oder Geschäftskonferenzen gegeben oder empfangen werden.

Das Anbieten, Gewähren, Fordern, oder Annehmen von Geld, oder anderen Zuwendungen, die als geldwerte Leistungen angesehen werden könnten, ist unter allen Umständen strengstens untersagt.

Die SKB Gruppe unterstützt aktiv Organisationen und Veranstaltungen durch Spenden und Sponsoring.

Es ist strikt untersagt, Spenden – ob in bar oder in Sachwerten – oder Sponsoring-Vereinbarungen an Einzelpersonen, politische Parteien oder Organisationen zu gewähren, deren Ziele unseren grundlegenden Unternehmensprinzipien widersprechen. Alle Spenden und Sponsoring-Vereinbarungen müssen transparent sowie vollständig dokumentiert sein und bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die Geschäftsführung.

KORRUPTION

Die SKB Gruppe verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption. Unsere Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern basiert auf objektiven Kriterien wie Qualität, Service, Preis, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.

Zur Vermeidung von Partnerschaften mit Geschäftspartnern, die den Verhaltenskodex der SKB Gruppe und insbesondere die Anti-Korruptionsrichtlinien nicht einhalten, werden Due-Diligence-Prüfungen bei neuen Geschäftspartnern durchgeführt.

Jede Form von Bestechung – oder versuchter Bestechung – von Mitarbeitern, Handelsvertretern oder anderen Personen der SKB Gruppe oder Personen, die im Namen der SKB Gruppe handeln, ist strengstens untersagt. Diese Personen dürfen unter keinen Umständen materielle Vorteile (wie Geld, Geschenke oder persönliche Vorteile) fordern oder annehmen, die als Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen wahrgenommen werden könnten. Ebenso dürfen Mitarbeitern anderer Unternehmen, Amtsträgern oder Geschäftspartnern keine persönlichen Vorteile angeboten oder versprochen werden, um Aufträge, Geschäftsabschlüsse oder unfaire Vorteile für die SKB Gruppe zu sichern. Auch das Versprechen und Gewähren von persönlichen Vorteilen zur Erlangung eines rechtmäßigen Vorteils (auf den die SKB Gruppe gesetzlich Anspruch hat) ist in vielen Fällen strafbar und sollte daher unbedingt vermieden werden.

INTERESSENKONFLIKT

Die SKB Gruppe erwartet, dass alle Mitarbeiter ihre Geschäftsentscheidungen im besten Interesse des Unternehmens treffen und dessen Ruf bewahren. Situationen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, sind daher zu vermeiden.

Persönliche Beziehungen oder Interessen dürfen die Geschäftstätigkeit in keiner Weise beeinflussen. Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass persönliche Interessen nicht im Widerspruch zu denen der SKB Gruppe stehen oder Entscheidungen beeinflussen, noch sollten solche Interessen den Anschein einer Beeinflussung erwecken.

Beispielsweise sollten Mitarbeiter keine Investitionen tätigen, Interessen vertreten oder Organisationen beitreten, die bei Dritten Zweifel an ihrer Fairness, Integrität oder Objektivität aufkommen lassen könnten.



KARTELLRECHT

Das Kartellverbot untersagt jede Art von Absprachen, die den Zweck oder die Wirkung haben, den Wettbewerb zu verhindern, einzuschränken oder zu verfälschen. Dies gilt sowohl für Absprachen zwischen Unternehmen auf derselben Produktions- oder Vertriebsstufe als auch für Absprachen zwischen Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen.

Kartellabsprachen schaden dem Wettbewerb, führen zu überhöhten Preisen, weniger Innovationen und einer geringeren Auswahl für Unternehmen und Verbraucher.

Unzulässige Kartelle umfassen insbesondere Absprachen und abgestimmte Verhaltensweisen, die den Wettbewerb einschränken oder verhindern sollen. Dazu zählen Preisabsprachen, Quotenvereinbarungen und die Aufteilung von Märkten unter Wettbewerbern.

Auch das Verhalten marktbeherrschender Unternehmen kann als Missbrauch gelten, wenn andere Unternehmen oder deren Kunden in irgendeiner Weise benachteiligt werden.

Unzulässige Praktiken umfassen die Durchsetzung überhöhter Preise, die Diskriminierung von Vertragspartnern, Vertriebsbeschränkungen und den Verkauf von Waren unter den Herstellungskosten.

ENGAGEMENT FÜR MENSCHENRECHTE

Die SKB Gruppe engagiert sich für ein integratives und respektvolles Arbeitsumfeld, das frei von Diskriminierung ist. Wir glauben an den gleichen Wert und die Würde aller Menschen, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion oder jeder anderen gesetzlich geschützten Eigenschaft.

Unser Engagement für Nichtdiskriminierung erstreckt sich auf alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Einstellung, Schulung, Beförderung und den Umgang mit Mitarbeitern.

Wir stehen fest gegen jede Form von Diskriminierung, Belästigung oder Voreingenommenheit. Sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Partner und Dritte sind aufgefordert, dieses Prinzip in ihren Interaktionen und ihrem beruflichen Verhalten zu wahren. Verstöße gegen diese Richtlinie werden sehr ernst genommen, sofort gründlich untersucht und, falls erforderlich, angemessen geahndet, bis hin zur Kündigung von Arbeits- oder Geschäftsbeziehungen.

Wir fördern aktiv ein Umfeld, in dem Unterschiede respektiert und geschätzt werden. Jedes Mitglied der SKB Gruppe trägt die Verantwortung, eine Kultur der Gleichheit und des Respekts zu fördern. Etwaige Bedenken oder Vorfälle von Diskriminierung sollten umgehend einem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder unseren etablierten Compliance – Kanälen gemeldet werden. Im Einklang mit unserem unerschütterlichen Bekenntnis zu Integrität und ethischem Verhalten, lehnt die SKB Gruppe alle Formen von Sklaverei und Kinderarbeit kategorisch ab. Wir wahren die höchsten Standards in Bezug auf Menschenrechte und Würde in jedem Aspekt unserer Geschäftstätigkeit und erwarten dasselbe von unseren Partnern und Lieferanten.

ENGAGEMENT FÜR MENSCHENRECHTE

Wir fördern die rasche Meldung jeglicher vermuteter Verstöße gegen diese Richtlinie über unsere etablierten Compliance-Kanäle, um eine schnelle Untersuchung und Maßnahmen zu gewährleisten. Die SKB Gruppe bleibt beständig in ihrem Engagement, ihre Praktiken kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern, um Sklaverei und Kinderarbeit zu verhindern und die Einhaltung aller relevanten Gesetze und internationalen Menschenrechtsstandards zu gewährleisten.

Unsere Haltung gegenüber Sklaverei und Kinderarbeit ist kompromisslos: Wir tolerieren keine Praktiken, die Zwangsarbeit, Menschenhandel, Schuldknechtschaft oder andere Formen moderner Sklaverei beinhalten. Im Einklang mit internationalen Arbeitsstandards untersagen wir strikt die Beschäftigung von Personen unter dem Alter, in dem die Schulpflicht erfüllt ist, und beschäftigen unter keinen Umständen Kinder unter 15 Jahren. Im Rahmen unserer Lieferantenprüfung bewerten wir deren Haltung zur Kinderarbeit und lehnen Lieferanten ab, die Kinder unter 14 Jahren beschäftigen, selbst wenn örtliche Gesetze dies gemäß den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zulassen.

Die SKB-Gruppe ist sich der Bedeutung des Schutzes von Land, Wäldern und Gewässern bewusst, die die Lebensgrundlage von Menschen und Gemeinschaften sichern. Wir verpflichten uns, gesetzlich verankerte Landrechte zu respektieren und jede direkte oder indirekte Beteiligung an rechtswidrigen Vertreibungen, Landraub oder Übergriffen in unseren Betrieben und Lieferketten zu vermeiden. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie bei ihren Aktivitäten die Land- und Ressourcenrechte lokaler Gemeinschaften, einschließlich indigener Völker, respektieren und nachteilige Auswirkungen in Bezug auf Landnutzung und -zugang verhindern.

SCHUTZ UND NUTZUNG VON FIRMENEIGENTUM

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, verantwortungsbewusst mit dem Eigentum der SKB Gruppe umzugehen und die Vermögenswerte der SKB Gruppe vor Verlust, Beschädigung, Diebstahl, Missbrauch und unbefugter Nutzung zu schützen. Auch immaterielle Vermögenswerte wie internes Know-how, geistige Eigentumsrechte und urheberrechtlich geschützte Werke gelten als Firmeneigentum und müssen geschützt werden.

Jeglicher Missbrauch von Firmeneigentum zu nicht-geschäftlichen Zwecken ist untersagt. Betriebsmittel sind für geschäftliche Zwecke vorgesehen und dürfen nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Vorgesetzten für private Zwecke genutzt werden. Die private Nutzung von Firmeneigentum ist in jedem Fall nur im rechtlich zulässigen Rahmen gestattet. Mitarbeiter sind zudem verpflichtet, die internen Vorschriften zur Nutzung von Firmeneigentum einzuhalten und etwaige Bestimmungen in Arbeitsverträgen zu respektieren. Die Mitarbeiter der SKB Gruppe müssen verantwortungsvoll mit den ihnen anvertrauten Betriebsmitteln umgehen.

Das Entfernen von Firmeneigentum vom Firmengelände ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Vorgesetzten untersagt.

DATENSCHUTZ UND VERTRAULICHKEIT

Personenbezogene Daten dürfen nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze der jeweiligen Länder und nur soweit wie für bestimmte und legitime Zwecke erforderlich, erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Die SKB Gruppe legt großen Wert darauf, personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen und garantiert dabei die höchsten Sicherheitsstandards. Jeder Mitarbeiter ist für die Sicherheit seiner Zugangsdaten verantwortlich und muss die Datensicherheit in seiner Rolle gewährleisten. Die Nutzung personenbezogener Daten muss für die betroffenen Personen stets transparent bleiben.

Die Rechte der Betroffenen, wie das Recht auf Auskunft, Änderung oder Löschung personenbezogener Daten, sind zu respektieren.

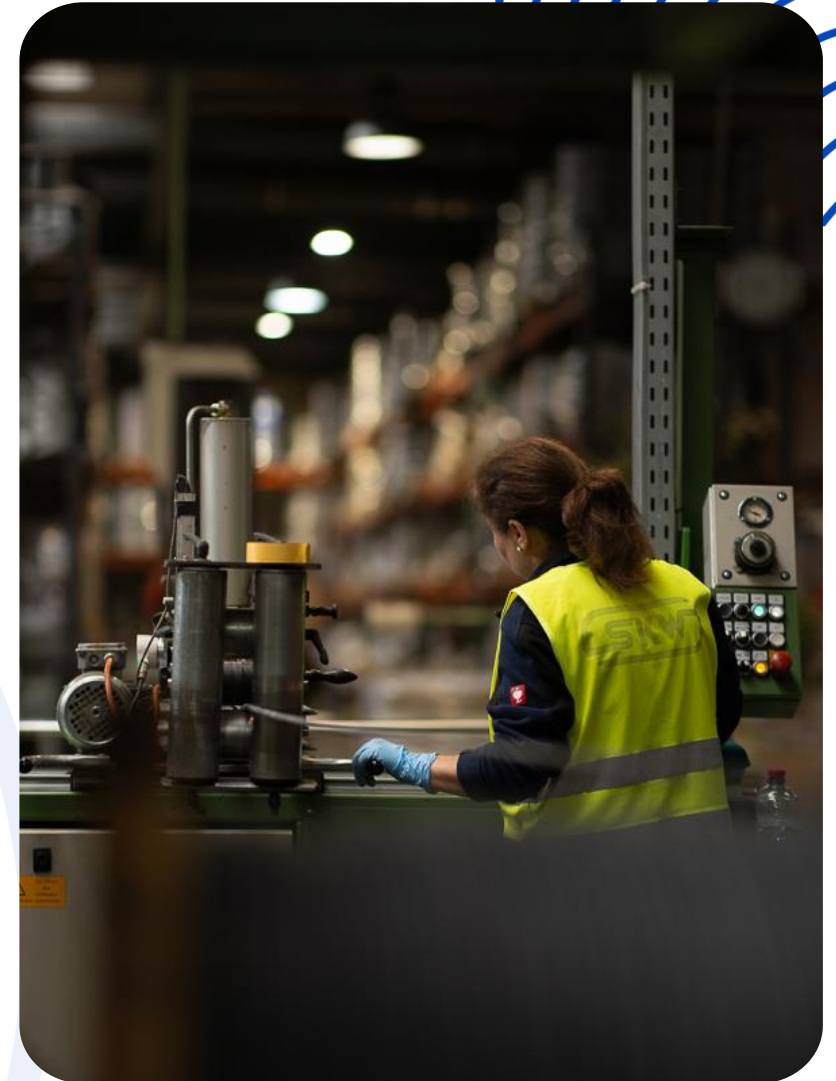


ARBEITSSICHERHEIT UND UNFALLVERHÜTUNG

Der Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter sowie die Vermeidung von Unfällen sind zentrale Anliegen der SKB Gruppe.

Alle Mitarbeiter der SKB Gruppe tragen eine hohe Verantwortung für die ihnen anvertrauten Betriebsmittel. Ebenso sind die Mitarbeiter der SKB Gruppe für die Sicherheit ihrer Kollegen und Kunden verantwortlich. Daher erwartet die SKB Gruppe von ihren Mitarbeitern, dass sie im Hinblick auf Verantwortungsbewusstsein, Pflichtbewusstsein und Disziplin am Arbeitsplatz hohe Standards einhalten. Die Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sowie die Vermeidung von Unfällen haben in der gesamten SKB Gruppe oberste Priorität.

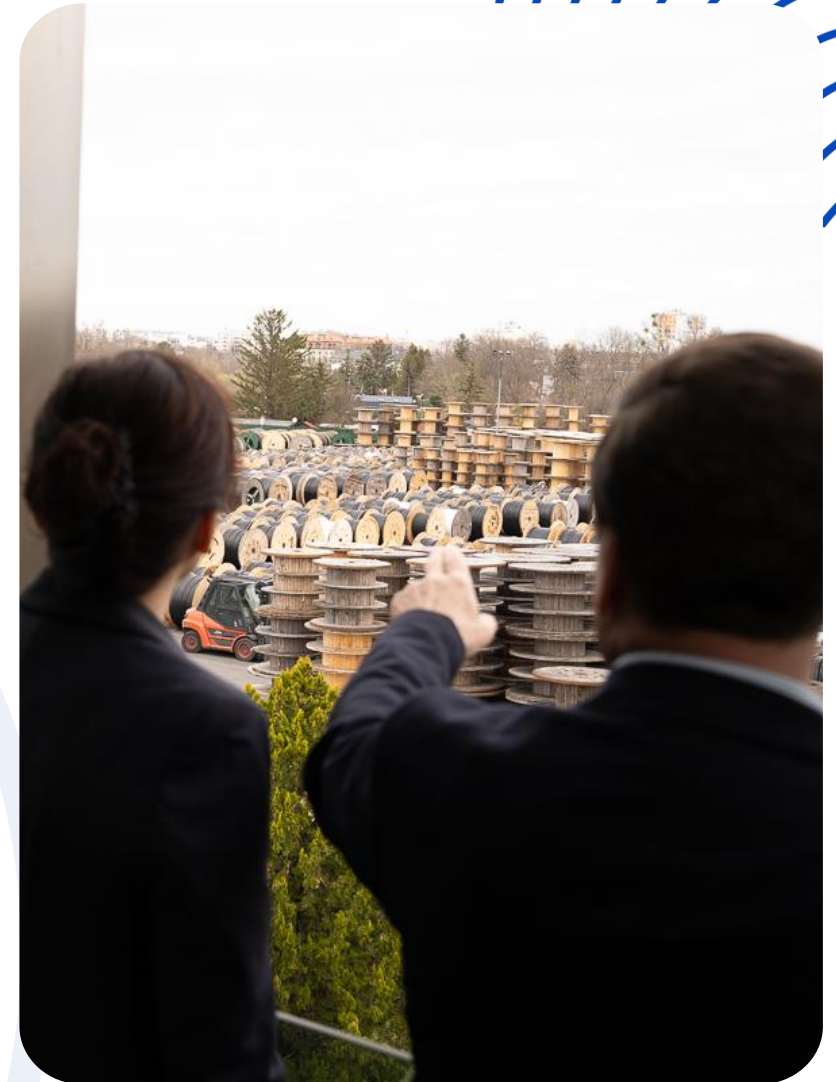
Der Missbrauch und Konsum von Alkohol, Drogen und anderen berauschenden Substanzen während der Arbeitszeit ist strengstens untersagt.



GÜLTIGKEIT UND ÄNDERUNGEN DES VERHALTENSKODEX

Der Verhaltenskodex tritt am Tag seiner Veröffentlichung in Kraft und ist daher verbindlich. Er wird sowohl im Internet als auch im Intranet veröffentlicht. Die SKB Gruppe ist ausschließlich für die Genehmigung und Veröffentlichung des Verhaltenskodex verantwortlich.

Detaillierte Informationen zum Compliance-Programm der SKB Gruppe sind im Intranet verfügbar, wo alle Dokumente zum Download bereitstehen. Änderungen des Verhaltenskodex werden im Intranet sowie in den Hinweiskästen angekündigt.





WE MAKE
MODERN LIFE
POSSIBLE.